

keituna.

Mittag = Ansgabe. Nr. 520.

Achtundvierzigster Jahrgang. — Berlag von Ednard Tremendt.

Mittwoch, den 6. November 1867.

Berlin, 5. Nob. [Amtliches.] Se. Maj. der König hat dem Generals Major a. D. Minameyer, bisber Commandeur der 3. Artilleries Brigade, den rothen Ablers Orden zweiter Klasse mit Sichenlaub und Schwertern am Ringe, dem Superintendenten Pfarrer Krah zu Laggarben im Kreise Gersbauen den rothen Ablers Orden dritter Klasse mit der Schleife, dem Rittmeister Freiherrn Roth von Schreckenstein dom 2. Westfällichen Histories Rr. 11 und Adjutanten bei dem Militärs Goudernement der Reinprodinz und der Krodinz Bestifalen, und dem emeritiren Arctor Steinberg zu Königs. ver Prodinz Wolutanten bei dem Militär-Toudernement der Abeinprodinz und der Prodinz Westfalen, und dem emeritirten Actor Steinberg zu Königs- dütte im Kreise Beuthen, Regierungsbezirk Oppeln, den rothen Adler-Orden dieter Klasse, dem Kammerherrn d. Helldorf auf Gleina im Kreise Quersfurt den soniglichen Kronen-Orden dritter Klasse, dem Lehnschulzengutsbesitzer Klessen zu Weserem im Kreise Westhabelland, das Kreuz der vierten Klasse des königl. Hausordens von Hodernzollern, dem Schullehrer und Küster Wichsmann zu Thielbeer im Kreise Osterdung, den Adler der die Verpels den Ordens, dem Grenzusseher Herbe zu Schland; im Kreise Slatz, dem Steuerausseher Elsner zu Breslau und dem reitenden Steuerausseher Trozatschul Mich das allzemeine Ebrenzeichen, somie dem Schisser Milbelm Steuerausseher Elsner zu Breslau und dem reitenden Steuerausseher Trosats du Glat das allzemeine Ehrenzeichen, sowie dem Schiffer Wildelm Boigt zu Guben die Rettungs-Medaille am Bande berliehen; den disherigen General-Secretär und Seheimen Regierungs-Rath Heinrichs zu hannober aum Präsidenten der General-Commission für die Brodinz hannober mit dem Range eines Rathes aneiter Rlasse, den disherigen Regierungs-Rath Niesmehrer dasselbst zum Geheimen Realteungs-Auth mit dem Range eines Raths dritter Klasse, ferner die Landes-Dekonomies-Commissare ked zu Stade und Prüg mann zu hannober zu Dekonomies-Commissions-Käthen; und den Kreissrichter Schmiedel zu Reuskabt in Wellpreußen zum Staatsanwalt bei den Kreisgerichten zu Löhau und Rosenberg, mit Anweisung eines Wohnsies in Rreisgerichten zu Löbau und Rosenberg, mit Anweisung seines Wohnsites in Löbau, ernannt.

Der königliche Bau-Inspector Zeibler zu Danzig ist zum königlichen Ober-Bau-Inspector ernannt und als solcher bei der königlichen Regierung zu Disselbau ist zum königlichen. — Der königliche Landbaumeister Stephany zu Breslau ist zum königlichen Bau-Inspector ernannt und demselben die Bau-Inspector-Stelle zu Reichenbach, Regierungsbezirk Breslau, derliehen worden, — Der Kreisrichter Coste in AltsDamm ist zum Rechtsanwalt dei dem Kreisgericht in Stargard und zugleich zum Kotar im Departement des Appellationsgerichts zu Stettin, mit Anweisung seines Wohnstes in Stargard, ernannt worden. ernannt worben.

Berlin, 5. Nov. [Ge. Dajeftat ber Ronig] nahmen beute um 10 Uhr ben Bortrag bes Militar: Cabinets und um 11 Uhr die militarifchen Meldungen im Beisein Gr. toniglichen Sobeit bes Prinzen August von Burttemberg, commandirenden Generals des Garde-Corps, bes Gouverneurs und Commandanten von Berlin entgegen und em= pfingen ben Polizei-Praficenten von Burmb. Um 12 Uhr nahmen Ge. Majeftat im Palais bes Pringen Friedrich ber Rieberlande, tonigl. ! Sobeit, das Dejeuner mit den niederlandifden herrichaften, empfingen um 2 Uhr den General-Conful in Bufareft, Grafen Reiferling und ertheilten um 21/2 Uhr bem Dberfagermeifter Grafen Uffeburg Mubieng. Um 41/2 Uhr fand Familien-Diner im toniglichen Palais ftait.

(St.=Unz.) Gewinn-Lifte ber 4. Klaffe 136. königl. preuß. Klaffen-Lotterie. Rach bem Bericht bon Engel Nach, Reue Konigsstraße 43,

ohne Gemähr. (Aus dem Berliner Fremden- und Ang. Blatt.) Berlin, 5. Robember.

Bei ber beute beendigten Ziehung find folgende Rummern gezogen worden:
Der 2. Hauptgewinn bon 100.000 Thir. fiel auf Nr. 91,117.

1 Hauptgewinn bon 10.000 Thir. auf Nr. 55,187.

1 Gewinn bon 5000 Thir. auf Nr. 12,880.

2 Gewinne bon 2000 Thir. auf Nr. 1854, 4083, 4612, 11,641.

45 Geminne bon 500 Thir. auf Rr. 56, 3670, 5374, 7330, 9321, 11,770, 14,716, 16,199, 16,690, 17,917, 21,654, 23,242, 23,939, 25,001, 26,953, 28,314, 29,273, 31,799, 33,084, 33,207, 36,690, 36,847, 37,935, 42,534. 43,988. 51,344. 51,465. 53,133. 59,067. 61,807. 62,288. 66,648. 69,051. 69,586. 69,791. 69,973. 71,338. 73,921. 74,842. 76,289. 78,275.

69,051. 69,586. 69,791. 69,975. 71,338. 73,921. 74,842. 76,269. 76,273. 87,063. 87,376. 91,474 unb 92,689. 52 Geminne bon 200 Hit. auf Mr. 610. 1119. 2228. 4669. 7945. 11,211. 12,858. 14,222. 15,939. 16,448. 22,804. 23,309. 28,723. 28,811. 29,434. 30,654. 32,014. 32,134. 36,731. 38,226. 38,731. 40,794. 42,094. 42,239. 44,346. 46,485. 46,586. 46,621. 49,817. 51,528. 52,419. 52,470. 52,515. 54,533. 56,532. 57,184. 61,612. 63,902. 66,629. 66,685. 69,323. 72,765. 76,072. 76,138. 76,956. 78,844. 80,866. 84,269. 87,562. 90,787. 91,863 unb 93,138. Genuinne 3u 700 Fig. (Die Geminne 3u 100 Hit. find ben betreffenden

digten Ansicht beigetreten. Die Presse musse das Recht baben, für eine Partei das Wort zu ergreisen. Die nationale Partei dase mit Unparteilichetit geschrieben, was das Wohl des Landes berlange; sie sei die mächtige Stübe der Regierung gewesen. Werde er berurtheilt wegen der von ihm vers tretenen Ansicht, so muffe auch ber Bundesrath mit auf die Antlagebant, benn derselbe babe durch die Gesetzebung festgesiellt, mas er (Angetl.) ber-Satte er bie Regierung angreifen wollen, fo wurde er auch ben Artitel fei nur gegen den Berfaser der Gerichtsbose quangesteden. Der gange Artitel sei nur gegen den Berfaser der genannten Brochure gerichtet. — Das Kammergericht trat den Aussührungen des Angeklagten und der Berthet-bigung bei, und nahm an, daß der Artikel nur gegen den Bersasser der Brochtre gerichtet, da don der Staatsreg, darin nicht die Aede sei, daß es somit an dem Object der Beleidigung seble und sprach deshalb das Nichtsschuldig über die Angekl. aus, hob auch die Beschlagnahme der incriminireten Rummer aus. Dadurch erledigt sich die Frage: od der § 154 des St. G.B. jur Anwendung tomme. Sannover, 4. Nov. [Bur welfischen Legion.] Am Sonn-

abend lieferte die Polizei einen früheren Corporal von den Kronpring-Dragonern fammt einem Refruten aus Roffing an bas fgl. Dbergericht ab, von benen ber erftere ben anderen fur eine welfiche Legion angu= werben gefucht batte.

werben gesucht hatte.

Bremen, 2. Nobbr. [Die Nordvolsahrt,] Man interessirt sich bier lebhast für das Zustandekommen der Rordvolsahrt, die der erste der jest lebens den Geographen, Dr. Petermann in Gotha, mit so beharrlichem Eiser der treibt. Als Dr. Petermann im September einige Tage dier an der Weser zubrachte, ist es ihm gelungen, den Schissbaumeister und Dockseigenthümer Rosenthal in Bremerhaden für seine Jose zu erwärmen. Das mar für ihn nun gerade der rechte Mann, denn erstens besitzt er in dem Schraubens dampser "Albert" ein Schiss, das eigens sur Fahrten im Eise gemacht sit und die nördlichen Breisen sichon kennen gelernt dat, zweitens kommt es ihm nicht darauf an, einer ihn interessirenden Idee mateinelle Ovser zu deingen. Er bat das schon dei der Seekischerei dewiesen, beren Eindürgerung in Deutschald aus sersigung. Auch nahm er sit eine deutsche Nordvolsahrt unentsgeltlich zur Versügung. Auch nahm er mit dem Director der diesigen Seeen widmet. Den "Albert" stellt er für eine deutsche Nordvolsahrt unentsgeltlich zur Versügung. Auch nahm er mit dem Director der diesigen Setzerzs mannsschule Dr. Breusing an der Conferenz Theil, welche der eine Nochen in Gotha abgehalten wurde, und balf dort das Krogramm des Unternehmens stickbaltig seilstellen. An dieser Sigung nahmen außerdem Dr. Buchdolz aus Breisswald und Dr. Dorft aus Jülich Theil, welche bereit sind, die Entsvedungsreise mitzumachen. Es handelt sich nun darum, od die nach übrigen Kotengelder des Nationaldereins sür die Nordvolsahrt mobil zu machen sind. In die Marinekasse des norddeutschen Kunden serwählichen sie es dagezen von In die Marinetasse des norddeutschen Bundes geschüttet, wurden sie natürlich dem Tropsen im Ocean gleich berschwinden; ermöglichen sie es dagegen, daß wir Deutschen es mit der Nordpolsabrt den Franzosen mindestens gleich und allen anderen Rationen Europas zuborthun, so haben sie unserem nautischen Ruse ohne Frage einen wichtigen und nachhaltigen Dienst erwiesen. Der in Ruse obne Frage einen wichtigen und nachhaltigen Dienst erwiesen. Der in Gotha sestgertellte Plan sast drei berschiedene Forschungsziele ins Auge: 1) die geigentliche Nordpolsahrt, don Spizbergen ausgebend und über den Pol binsweg auf die Beringsstraße zustrebend, auszusähren durch den Schraubendampser des Hrn. Rosenthal unter einem noch zu gewinnenden competenten Besehlshaber; 2) eine Entveckungssahrt längs der Ostfäste den Gebaland in Schaluppen, die der "Albert" vorher dort aussetzt; 3) eine Ueberwinte ung auf Spizbergen (durch Dr. Dorst) zum Zwede meteorosogischer und sonstiger Bevoachtungen ein ganzes Jahr bindurch. Sollte man nicht Alles aufbieten, ein so schones Brogramm zum Gewinn der Wissenschaft und zur Spre unsserer Nation auszussusübren?

calste preußische Blatt zur hand, es ift boch matt wie Wassersuppe, im Bergleich zu ber scharfen Opposition, welche bie gemäßigtsten subdeutsche Organe wagen. Und mabrend in Preugen bie Berichte aber Pregproceffe immer noch jum täglichen Brot ber Zeitungelefer geboren, bebarf es im Suben eines Dabse'ichen Gedachtniffes, wenn man fich bes letten Prefprocesses entsinnen will. Dazu kommt, daß die schwache Bebeutung der auswärtigen Politit nothwendig die Thatigfeit auf innere Reformen leitet, und daß Fortidritte, wenn fie einmal von ben Geiftern energifch erfaßt find, beimeiten nicht auf fo große Sinderniffe ftogen, wie in Preugen. Bie lange icon bat im Rorden ber Sturm gegen bie Schulregulative begonnen, wie viel reiche Kraft ift erfolglos abge-nut worden, um der Noth ber Boltsschule abzuhelfen! Dennoch ift im allergunstigften Falle eine ungureichende Abhilfe ber leiblichen Roth bes Lebrerftandes, aber für bie nachfte Beit noch lange feine Abbilfe ber geiftigen Roth ju erhoffen. Sier in Baiern aber, wo ber Biberftand ber Beifilichteit gegen jebe Schulreform eine gang andere Bebeutung bat, als in dem jumeift protestantischen Preußen, wo der Ruf nach Schulreform burdaus nicht fo laut geworben ift, wie bei Ihnen, bier hat die Regierung in der Bolfstammer den Entwurf zu einem Schulgefete eingebracht, bas im Großen und Bangen alle, bon ber preugi fchen Fortidrittspartei erhobene Forberungen befriedigt. Die Grundzuge bes Gefeges find folgende: Bebe Gemeinde muß fur je achtzig fculpflichtige Rinber minbeftens eine Clementaricule errichten. Der Schuls awang bauert gebn Jahre, von benen fleben auf bie Boltsfcule, brei Sabre auf die Fortbildungeschule fommen. Die Lebrergehalter werben burchweg erhöht. Go beträgt in einer Stadt von mehr als gehntau= fend Ginmohnern bas Minimalgehalt eines Glementarlehrere 550 Bulben, und in je feche Sahren bat ber Lebrer ein Recht auf eine Bulage von 100 Gulben. Dazu tommt freie Bohnung, event. Bohnungeentfcabigung und ber halbe Ertrag der jur Benütung überwiesenen Grund: flude — Die andere Salfte wird vom Gehalte abgerechnet. Jebe Lebrerwittme hat Anspruch auf eine Penfion von jahrlich mindeftens 100 Bulben, jede Baife auf wenigstens 20, febe Doppelwaise auf 30 Gulben plate ju entfommen und bie italienische Stadt Terni ju erreichen, von jabrlich. Die Lehrer find nicht mehr zum niederen Kirchendienfte ver- wo er nebst seinen beiden Sohnen Menotti und Ricciotti durch die ita-pflichtet, fie werden im Orteschulrathe stimmberechtigt, werden also aus lienischen Behörden nach Florenz geführt worden ift. Untergebenen zu Gleichgestellten der Geistlichen. Die Schulaufsicht ist paris, 5. Nov. Zusolge "Eiendard" besinden sich nur noch fransortan nicht mehr ein Privilegium der Geistlichen, sondern wird den tichtigsten Pädagogen überwiesen. Die Lehrer-Seminarien werden von adme einiger von den italienischen Truppen besetzt Grenzorte.

Paris, 5. Nov. Zusolge "Eiendard" besinden sich nur noch fransoschen Paris, 5. Nov. Zusolge "Eiendard" besinden sich nur noch fransoschen und papstliche Truppen besetzt Grenzorte.

Paris, 5. Nov. Zusolge "Eiendard" besinden sich nur noch fransoschen Paris, 5. Nov. Zusolge "Eindard" besinden sich nur noch fransoschen und papstliche Truppen besetzt Grenzorte.

Paris, 5. Nov. Zusolge "Eiendard" besinden sich nur noch fransoschen Paris, 5. Nov. Zusolge "Eindard" besinden sich nur noch fransoschen Paris, 5. Nov. Zusolge "Eindard" besinden sich nur noch fransoschen Paris, 5. Nov. Zusolge "Eindard" besinden Sich nur noch fransoschen Paris, 5. Nov. Zusolge "Eindard" besinden Sich nur noch fransoschen Paris, 5. Nov. Zusolge "Eindard" bestiebe bes Kirchenstates, mit Ausstlich von den italienischen Truppen beseite des Kirchenstates, mit Ausstlich von den italienischen Truppen beseite Grenzorte.

Paris, 5. Nov. Zusolge "Eindard" bestiebe bes Kirchenstates, mit Ausstlich von den italienischen Truppen beseite des Kirchenstates, mit Ausstlich von den italienischen Truppen beseite des Kirchenstates, mit Ausstlich von den italienischen Truppen bestiebe des Kirchenstates von den italienischen Truppen Lebrer wird erhöht. - Ungefichts folder Forifdritte werben Gie es genen Insurgenten befinden fich gablreiche italienische Deferteurs und begreiflich finden, daß nicht blos wufter Preugenhaß, fondern ein gut Offigiere, welche den Ubichied genommen hatten. Daffelbe Blatt erklart Stud wirklicher Freiheitsliebe in ben Angriffen auf bie nordbeutiche Die Nachricht, bag mehrere Regimenter ber Armee von Paris Mario-Berfassung steckt.*) Es ist möglich, daß die Schulresorm sich verzögert, befehl erhalten hatten, für unbegründet. Die romische Expedition solle benn die Ausschüffe ber zweiten Rammer find wahre Begrabnifftatten auf die Divisionen Dumont und Bataille beschränkt bleiben. für die Reformentwurfe. Aber bann tragt bie Schuld, Die in ben Musschüffen, wie in ber Rammer fart vertretene liberale Partei. Die Sauptrebner biefer Partei haben fich gwar gerubmt: waren fie in legenheiten. Bei ber Debatte tam auch die luremburgifche Angelegen-Berlin gewesen, fo mare die Bundesverfaffung beffer ausgefallen; boch heit jur Sprache. Der Minifter bes Auswartigen, Graf Buplen, erich meine, bann mare bie Bunbebverfaffung in gebn Sabren noch flarte, Die Regierung habe fich in ihrer Politif burch Die Intereffen nicht fertig.

Defterreich.

wo beute, am Jahrestage bes Allerhochften Besuches der Chlumer Sobe die feierliche Enthullung bes ben bier gefallenen ofterreichisch-fachfischen Rriegern errichteten Denkmals vor fich geht. Mit endlosen Glavas auf Raifer Frang Joseph unter ben Rlangen ber Bolfshomne ichlog bie Feier

Provinzial - Beitung.

Breslan, 6. Novbr. Angekommen: Se. Durchl. Bring Gustab Biron b. Eurland aus Boln.: Bartenberg. be Andre, Deputirter ber Reichs. tammer, aus Paris.

Kammer, aus Paris.

Gestohlen wurde: In der Börse eine schwarze Spigen-Mantille; Doms straße Nr. 22 ein gelbliches wollenes Kleid mit schwarzem Sammet besetzt, ein seidenes, blaus und weißgestresstress Umschlagetuch und eine kleine, gelbs und weißgeblumte Tischede; auf dem Oberschlessischen Bahnhose don einem Handwagen 1 Jähchen Wostrich, 94 Pfd. schwer; Rohmarkt 4 ein Paar blechene Wassertannen, 1 eiserner Topf mit Fett und 1 steinerner Topf mit eingemachten Beeren; Nicolaistraße 47 2 Thkr. 22 Sgr. 6 Pf. daar, 1 choko. eingemachten Beeren; Ricolaistraße 47 2 Thlr. 22 Sgr. 6 Bf. baar, 1 choto- labensarbiges Shawltuch, eine braunleberne kleine Handtasche mit Stahlbügel, eine filberne Eplinderuhr mit neufilderner Kapsel und blonder Haarkette, eine schwarze Camlotschürze mit schwarzseidenem Bande, eine blaugestreiste Kindenschütze, 3 Frauenhemben, 2 Mannshemden, eine blaus und weißgestreiste Küchenschütze, 1 braunwollener Shawl mit Rosen, 1 gelbes Frauenhalstuch und 2 dunte Kattuntaschentücher; Borwerksstraße 15 ein weißes Schaf; Schmiedebrücke I ein mit schwarzem Tuch überzogener Kaninchenpelz; Reumartt in der Rähe des Neptun ein 25-Thalerschein.

Berloren aing: ein gelbledernes Kortemonnoie, an den Econ mit Reus

markt in der Rähe des Reptin ein 25-Thalerschein.

Berloren ging: ein gelbledernes Bortemonnaie, an den Eden mit Neusfilder beschlagen und auf der Mitte des Deckls mit einer Platte don Neusfilder derziert, in dem sich 5 Thaler in Kassenanweisungen, 24 Sgr. in Sechsersstüden, 85 fremde Münzen und eine Marte besanden.

Sesunden wurde: eine graue Pferdedecke, ein Notenbuch "Der kleine Pianikt" von Gustad Zogdaum; eine Kadwer.

[Bettelei.] In der Zeit dom 28. d. M. dis 3. d. M. sind hierorts 28 Eersonen durch Polizeis-Beamte wegen Bettelns aufgegriffen und zur Haft gedernschraft worden.

gebracht worden.

[Ungludsfälle.] Am 4. d. M. Morgens bemerkte der Eisenbahnarbeister H. daß aus einem auf dem Niederschleschich-Märkischen Bahnhofe in der Rähe des Maschinenschuppens befindlichen einea Freiher Erdloche die Beine eines Menschen bervorragten. H. sprang binzu und zog letzteren sosort an die Oberstäche der Erde, sand indes, daß die Berson, in welcher später der Maschinenpuger Seidel erkannt wurde, bereits entseelt war. Zedenfalls ift 2c. Seidel in der dorangegangenen Nacht aus Undorsichtigkeit mit dem Oberstörer in das au. Erdloch, in welchem sich etwas Regenwasser angesammelt, gestürzt, ohne sich wieder aus solchem berausarbeiten zu tönnen, und mag demnächst durch Erkliche im Wasser seinen Tod gefunden haben.

An demselden Tage Nachmittags wurde auf der Friedrich-Wilhelmsstraße ein zighriger Knade, welcher dicht dor einem die gedachte Straße vasstrenden. Bagen, den Fabrdamm überschreiten wollte, zu Boden gerissen und überschren. Das Kind erlitt hierbei mehrere nicht ganz unbedeutende Quetschungen an beiden Beinen.

beiben Beinen.

= [Feuersgefabr.] Gestern Nachmittags in ber 1. Stunde rudte die Haupifeuerwache nach einer an der Oblauer Chausiee gelegenen Asphaltsabrit, woselbst der siedende Theer übergelausen und in Brand gerathen war. Die Hausbewohner hatten bei Eintressen der Feuerwehr die Gesahr bereits befeitigt und trat biese nicht erst in Thatigkeit.

= [Berspätung.] Der Zug aus Barschau hat ben Anschluß an ben Schnellzug nach Breslau in Kattowig nicht erreicht.

Meisse, 5. Nob. [Rinderpest.] Die Grenze gegen Desterreich wird im biesigen Kreise ber Biesseuche wegen nunmehr auch für ben Bersonenbertebr in der Weise vollständig abgesperrt, daß nur drei Eingangsstraßen für den Berkehr offen bleiben. Nämlich don Zudmantel nach Ziegenhals, dan Jodannesberg nach Schwammelwig und den Weidenau nach Kaltau. Un genannten Orten werden DesiniertingsAnstolten errichtet. nannten Orten werden Desinfections-Unftalten errichtet.

*) Rein! - In den Angriffen auf die preußische Berfaffung wohl, aber nicht auf die norbbeutsche benn diese hat mit dem Schulmefen nicht auf die norddeutsche — benn diese hat mit dem Schulwesen gar Richts zu thun; das überläßt sie, und zwar nach unserer Ansicht, mit vollem Rechte den Einzelstaaten; Unisormirung wollen wir nicht. Sonst stimmen wir unserem herrn Correspondenten in Bezug auf das daireische Schulgeset det; das würden aber die Baiern behalten und noch derbessern ihnnen, so diel sie wollten, wenn sie auch durch ihren Beitritt zum norddeutschen Bunde die endliche Einigung Deutschlands kerbeissührten. Unsere Schulregulative wollen wir ja Riemandem ausdrängen, wir würden sa selbst froh sein, wenn wir ihrer sos und ledig wären. D. Red. d. Bress. 3. Meteorologifde Beobacht ungen.

more and a series of a series					
Der Barometerftanb bei 0 Grb. in Barifer Linien, bie Tempera- tur ber Luft nach Reaumur.		Lempe- ratur.	Wind- richtung und Stärte.	Better.	
Breslau, 5. Nob. 10 11.Ab. 6. Nob. 6 U. Mrg.	329,45 331,29	-0,8 -0,6	IB. 2. IB. 2.	Heiter. Trübe.	

Breslau, 6. Rob. [Wafferstand.] D.B. 15 F. - 3. U.B. 1 F. 8 3. Telegraphische Depeschen und Nachrichten.

Paris, 6. Movbr., Margens. Der "Moniteur" melbet: Garibalbi ift am 4, burch bie italienifchen Behörden bei Figline verhaftet und uebit feinen Gobnen nach Barignano bei Speggia gebracht morben. Gegenwartig ift ber Rirchenftaat ganglich von ben Banden ge-

Die italienifche Regierung befahl ben Truppen, Die noch befesten Grengpuntte bes Ricchenftaats ju raumen und auf italienifches Gebiet jurudgutebren. Die telegraphische Berbinbung mit Rom in wieber bergeftellt.

Geftrige Abendrente 68, 20. Paris, 4. Nob. Ueber die Mission des Generals Lamarmora schreibt die "France": Diese Mission dat die Frage nicht geändert. Aus der Situation geht derbor, daß die französische Regierung die Mäßigung dis zur äußersten Grenze treiben und die Berhandlungen nur dann abbrechen will, wenn es sich berausstellt, daß Italien Nichts dietet, um die berechtigten Forderungen Frank-

berausstellt, das Italien Richts bietet, um die berechtigten Forberungen Frantsreichs zu befriedigen.
Paris, 4, Nob. Ueber die gestern Morgens in der Gegend der Borte Saint-Martin und der Ecole des Arts et Mediers stattgesundenen Rubestörungen wird, nach der "France", noch Folgendes ergänzend gemeldet: Einige eraltirte Personen dersuckten, sene Bewegung zu gewissen politischen Demonsstrationen zu denugen und riesen: Nieder mit der Intervention! Diese Berzsuche scheider gesunden Sinne des Publikums. Die Ruhe ist volls ftandig wiederbergestellt.

Paris, 5. Nov. Der "Moniteur" melbet ferner über das Gefecht bei Monte Rotondo: Es gelang dem General Garibalbi, vom Kampf-

Saag, 5. Nov. Die Generalftaaten biscutirten bei ber geftrigen Budgetberathung ben Ctat Des Minifteriums ber auswartigen Anges bes Canbes leiten laffen. Die freundschaftlichen Gefinnungen, welche bie Nachbarftaaten für die Riederlande begen, bauerten ungeschwächt fort. Roniggrat, 4. November. [Dentmals-Enthüllung.] Gine Der von mehreren Seiten gesorberten Borlage ber betreffenden biplo-unübersehbare Boltsmenge fullt die Sobe und die Rirche von Chlum, matischen Actenftucke glaubte ber Minister nicht willsahren ju durfen. Der Doften ber Diplomatifchen Bertretungen Sollands an ben fübbeut= ichen Sofen wurde beanstandet. Graf Buplen erflarte benselben jeboch für unerläßlich.

St. Petersburg, 5. Nov. Ein kaiserlicher Befehl ordnet die sofortige Schließung der russischen Posterpeditionen in Rumanien an und
untersagt die Beförderung der Correspondenz nach Konstantinopel über Rumanien. Demnach geht die ruffiche Correspondenz nach Ronftanti= nopel von jest ab ausschließlich über Dbeffa. — Die Regierung bat bie Rriegeflagge und die Rauffahrteiflagge des norddeutichen Bundes anerfannt. - Der Konig und die Konigin von Griechenland verlangern ihren hiefigen Aufenthalt bis jum 8. Dief. Dits. und beabfichtigen in Barichau mit ber auf ber Rudreise begriffenen Raiferin von Rugland

Telegraphische Courje und Borfennachrichten.

Paris, 5. Nobr. Rachmittags 3 Uhr. Sehr fest und beliebt. Consols bon Mittags 1 Uhr waren 94% gemelbet. Schluß-Course. Iproc. Rente 68, 10. Jtalien. Sproc. Rente 45, 25. Desterreich Staats-Cisenbahn-Actien 485, 00. Credit-Mobil.-Actien 165, 00. Combard. Cisenbahn-Actien 362, 50. Desterre. Anleiche von 1865 pr. cpt. 328, 75. 6% Bereinigte Staats-Anleihe

Deitern Anleiche von 1865 pr. cpt. 328, 75. 6% Bereinigte Staats-Anleiche pr. 1882 (ungest.) —.
20ndon, 5. Nodor., Rachm. 4 Uhr. SchlußeCourse: Consols 94%.
1% Spanier 31%. Faiten. 5% Kente 45%. Combardon 14%. Neifaner 14%. Neifaner 14%. Kurbeffiche der Krankfurt a. M., 5% Russen Russellen 1882 70%. — Better lat.
De verwere Dampser "Newport" ist in Southampton eingetrossen.
Krankfurt a. M., 5. Nodomber, Nadmittags 2 Uhr 30 Minuten.
Krankfurt a. M., 5. Nodomber, Nadmittags 2 Uhr 30 Minuten.
KolußeCourse: Weiner Bechsel 95%. Kinnländische Anleibe vor.
1882 75%. Desterreich Bankburbeile 652. Detterr. Crebit-Actien 167%.
Larnstäder Bankburdein 223%. Desterreich. Elisabetbbah 109. Bobmitche Veissen 1883 75%. Desterreich. Elisabetbbah 109. Bobmitche Veissen 1884 No. 1885 82 Sq., ieinste Sorte 23 Sq., iber Notiz bezahlt. — Weissen 1885 85 K. Detterreichische Loose 1885 85 K. Detterrei

Boole 72. Sept. Land bahn 223 %. Weiten, 5. Rob. [Abendbörfe.] Eredit-Actien, 176, 80. Nordbahn 173, 20. 1860er Logie 82, 20. 1864er Logie 75, 90. Staatsbahn 235, 80. Galizier 210, 25. Steuerfreies Anlehen —, —. Napoleonsd'or 9, 97. Anglo.

Schluß sehr animirt. Baluter 30 Min. Fonds fester. Baluter schunger. Desterrefranzösische Staatsbahn 470. Italienische Rente 43 % Conterped Course: hamburger Staatse Brämien-Unleib Kombarden 340. — Solluß-Courfe: hamburger Staats-Krämien-Anleibe 85. National : Anleibe 52%. Desterreid. Credit-Actien 71%. Desterreid. 1860er Loose 66%. Mexicaner —. Bereinsbant 110%. Rordbeutsche Bant 1860er Loofe 66%. Mericaner — Bereinsbant 110%. Rordbeutsche Bant 116%. Rheinische Bahn 113%. Rordbahn 94%. Altona-Riel — Finnland. Anleibe — 1864er Ruff. Pramien-Anleibe 94. 1866er Ruff. Bramien-Anleibe 88 %. 6proc. Berein, Staaten Anleihe pr. 1882 68 %. Disconto

Aamburg, 5. Nobbr., Racmittags 2 Ubr 30 Min. [Getreidemarkt.]
Weizen und Roggen loco obne Kauffust, auf Termine beschäftles Geschäft.
Weizen pr. Robember 5400 Bfd. netto 172 Bankotbaler Br. und Gd.
Pr. Rod.-Dezdr. 168 Br., 167½ Gld. Roggen per Robember 5000 Bfd.
Brutto 129 Br., 128½ Gld., pr. Robember-Dezember 128½ Br., 128 Gd.
Dafer eher sester. Spiritus ohne Kaussust. Rüböl matt, loco 24½, pr. Mai 24½. Raffee rubig. Zint sest, aber geschäftslos.
Liberyvol, 5. Robbr. Mittags. Baumwolle: 8000 Ballen Umsab.
Ruhiger Markt. Middling Amerikanische — Rew-Orleans 8½. Georgia 8½.
Ruhiger Markt. Middling Amerikanische — Rew-Orleans 8½. Georgia 8½.
Kair Obollera 6½. Middling fair Obollerab 6½. Good middling Dhollerab 6½. Bengal 5. Good fair Bengal 5½. Fine Bengal — Rew fair Oomra 6½. Fair Oomra — Good fair Oomra 6½. Bernam 8½. Egyptian — Smyrna 6½.

Antwerpen, 5. Nobbr., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Betroleum:Markt.] (Schlußbericht.) Baisse, wenig Geschäft. Rassin. Appe weiß, loco 45—46, pr. Nobbr. 45, pr. Dezbr. 46, pr. Jan. 47 gesorbert und bezahlt.

Berlin, 5. Robbr. Die Borfe lagt fich weber burch bie brobenden Auslassungen der französischen Blätter, noch durch die bedenklichen Meinungen über das französisch-öfferreichische Einderftändniß irre machen; die Meldung von Garibaldi's Entwassaung hat sie über die Situation und deren mögliche

Eventualitäten einstweilen vollständig beruhigt. Wenigstens trat Angebot in allen Effectengattungen zurück, und wenngleich Kaufordres sich fast allgemein vermissen ließen, so sab sich boch die Speculation in allen ihren von der polibermissen liegen, 10 sab stad die Speculation in auen ihren von der politische Conjunctur unmittelbar berührten Objecten zu vebeutenden Zugeständsnissen gezwungen. Das Geschäft in Lombarden, Eredit und Franzosen, dem nächt auch in Italien. Rente nahm daher verhältnismäßig umfangreiche Dimensionen an mit ansehnlichen Coursausbesserungen, die stärtste für Lombarden. Sonst war die Börse undelebter, als die gestrige. Unter inländischen Cisenbahnen hatten nur Görliger aus bekannter Ursache Bewegung, die Tenstaus auf die Absielen Auf die Versehnen der den Aufrigen Ursach fest und namentlich Absielen Versehnen. leblos. Ameritaner wohl etwas böber, aber fill. Ruman. Anleihe 59½ Glo. In preußischen Fonds war das Geschäft zwar nar schwach, es zeigte sich jeboch eine bertrauendere Stimmung in mancherlei Courserböhungen.

Berliner Börse vom 6. November 1867.

Eisenbahn-Stamm-Action.

Fonds- and Seld-Course.

Freiw Staats Anl 121, 97 R	De		C-GALLERY A	101	did and disk
Freiw. Staats-Anl 41/2 97 B. Staats-Anl. von 1859 5 102% bz.	opposed pro	1865,	1866.		
dito 1854. 55. 67 41/2 97 bz.	Aachen-Mastrich	= 1	100	4 1	29 G.
dito 1859 41/9 27 bz.	AmsterdBettd.	73/4		4	101% G.
dito Tenguil 07 he	BorgMärkische	410	84	4	1411/8 bz.
1864 44 97 DZ.	Berlin-Anhalt	13	10	4	2171/2 bz.
dito 1867 41 97 bz.	Berlin-Gorlitz			4	217% bz. 71% à72% à723 bz. 64% bz. 156% B.
atto 1850/52 4 10 bz.	dito StPrior.	T		5	44 02
0110 1853 4 150 ba.	Berlin-Hamburg.	91/9		4	156 % B.
	Serl-PotedMgd.	1000		4	2171/g bz.
Statts-Schuldscheine 31g 85 % bz. Präm. Anl. von 1855 31g 115 % bz. Berliner Stadt-Oblig. 41g 93 % bz. E. Wur-u. Reumärk. 31g 75 % G. Pommersche 31g 75 % G.	Berlin-Stettin	8	87/19	4	217½ bz. 135½ bz. 56½ G
Palin-Ant. von 1866 31 115 % bz.	BohmWestb	-	TEL. 10	6	56 ¹ , G 132 ¹ / ₂ B. 139 oz.
Bornsor Stadt-Oblig. 41/9 96 4 bz.	Breslau-Freib	9	21/6	4	1321/m B.
Posensche		179/8	3 O (4	139 oz.
E POSSESCHO 31/9 5 % G.	Cosel-Oderbarg.	22/4	21/3		74 bz
Posensche 4	dito St. Prior.	-	41/9	249	85% bz.
dito	dito dito			5	89 4 G.
dito neue. 4 85 bz Schlosische 23/g 83 G.	Galiz.Ludwigsb.	5	3.000	5	85 1/2 etw. bz. u.G.
Kur-u Neumärk. 4 80% B	Ludwigsh.Boxb.	10	109/5	4	149 6
Posmsche	MagdHalberst.	20	1000	4	182 oz. u. G.
Posensche 4 89% R	MagdLeipzig		-	4	256½ bz.
Preussische4 891/ be	Mainz-Ludwigsh.	3	3	4 5	711/ 1-
	Mecklenburger	55/19		4	711/2 bz.
Westph. u. Rhein. 4 91 % bz.	Neisse-Brieger.	0.178	4	8	88 bz.
Schlosische 4 91% G.	Niedrschl. Märk.	39/8			611/ ha
2 Abolitosiscato ha l'Anni Dia porti	Niedrachl. Zwgb.	4		4	81 v hz. 94 % à 95 % bz.
Louisd'or 1121/4 bz Oest.Bk. 821/6 bz	Nordb. FrWilh.	119/8		21	16 00 74 00.
Goldkr. 9. 91/4 G. Poln.Bkn	dito B	11-18	12	241	116 bz.
Ausländische Fonds.	dito B	119/8	12	040	167 9. 196 bz
O- to We to William on the IA544 hr	Oestr. Fr. StE.	1148	2.26	5 /2	127 1/2 à 28 br.
dito Wat Anl . 153 1/2 bz.	Oestz. südl.8tB.	5	1	0 10	017/2001/21/ he
dito RatAnl 53 4 bz. dito LotA.v. 60 5 65 2 bz.	Oppoin Tarnow.	71/2		9 53	91 % a92 % a % bx.
dito Rat. And	M. Oderuf -StA.		Same of the	5	69 ng.
dito 54er PrA. 4 581% G.	R. Oderuf StPr.	-	2700	8	6K1/ B
	Rheinische	7	SOME .	4	115 oz.
Ital. nene 5 proc. Anl. 5 44 à ¼ bz.	dito Stamm-Pr.	7	-	4	
	Rhein-Nahebahn	-	0	4	25 7/8 G.
Buss, Engl. Anl. 1862 5 85 % bz.	Stargard-Posen	41/2	41/8	41/0	94 8.
dito Poin. SchObl. 4 62½ bz. Poin. Pfandbr.III.Em. 4 57½ bz.	Thuringer	- 1	0 10	A	1127 4 G.
Poln. Pfandbr.III.Em. 4 57½ bz. Liqu. Pfandbr 4 47 bz. u. B.	Warschan-Wien.	82/9	-		61 bz.
Poln. Obl. & 800 FL 4 95 B	73 10 100 000		UJC 7	7	The same of the sa
dito à 300 Fl. 5 90 4 G.	Bank.	HRG IN	identr	lo-P	aptore.
Kurhess. 40 Thir. Obl 844 bz.	Berl. Kassen-V.		12	14	160 G.
Baden 35 Fl. Loose - 29 4 etw. bz	Braunschw. B.		0	14	1901/ G
Amerikan. StAnl 6 75 % 6 76 bz	Bremer Bank	2711	8	4	115 1/2 B. 1102 /2 G. 95 2/2 G. 1102 /2 etw. bz.
- The same of the	Danziger Bank .	786	8	4	1102 G.
Eisenbahn-Prieritats-Action.	Darmet. Zettelb.	71/20	4	4	952 G
BergMärkische	Geraer Bank	78/10 71/9 78/8	781-	4	1021/ etw. bz.
dito II. 41/9	Gothaor "	71/2	78/8	4	91 B.
dito IV. 41/9 921/2 B.	Hannoversche B.	4 12	KIL	A	78 etw. bz.
dito III.v.8t.31/4g. 31/9 771/4 bz.	Samb. Nordd. B.	9	81/0	4	1115 0
COID-MILLOOD	Vereins-B.	819 00	81/2 108/16	4	111 % B 112 O
	Königsberger B.	61/2	77/10		112 0
dito 4	Luxomburger B.		6 110	4	78 B.
dito III. 4 83 B.	Magdeburger B.	KN.	5	40	
dito 41/2 931/4 bz.	Posencr Bank	61/9 1014/15	71/2	4	99 G.
dito IV. 4 83 B.	Preuss. Bank.A.	1014 25	131/8	4	149 bz.
dito III. 4 53 B. dito 41/8 93 1/4 bs. dito IV. 4 83 B. dito V. 4 83 B.	Thuringer Bank		41/4		641/2 B.
OSSOGOFD. (WIII.) .4	Weimar "	61/2	4.16	4	82 % B.
dito III. Em 41/2 871/2 G,	CO PER SEC	Bull !	250 3	1335	Continued to
dito V.4 52% bs. CosOdorb, (Wilh.) -6 dito III. Em. 41/2 871/2 G, dito IV. Em. 44/2 86 B. Gal. Ludwigab. 5 81 B. Riederschl-Märk. 4 87 G. dito Ev. 4 87 G. dito III. 6 dito III. 6	C		1000	1	St. of De
NiederschlMärk 4 87 G.	Berl. HandGos.	8	8	4	1071/4 etw. bz.
dito conv. 4 87 G.	Coburg Credb.A. Darmstädter	SIL	4	4	1071/4 etw. bz.
dito III. 6	Dessauer "	61/2	41/2	4	
Wilcohl Warnigh T. O. K. 100 hr	Disc. ComAnth.		8	-	21/8 B.
Obernehles A 14	Genfer CredbA.	0.48	0	4	77 G. 2½ B. 104½ bz. 24½ etw. bz. u.G. 84 Q. 89 G.
Obersehles, A 4	Taingigan	4		4	84 etw. bz. u.G.
atto B			-	17	00 C
mio 0, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	Meininger n	17	1	14	10 0
dito D4	Moldauer LdsB.		-	4	13 6.
dito E31/2 77.2/4 G. dito F41/2 93 G.	Oesterr, Credb.A.		- sens	18	72à71 %à72 % Ls.
		A 100 CO			
dito F 41/9 93 G.	9chl. BankVer.	726	71/2	19	114 B.
dito G 41/2 93 G.		72/2	74/2	19	114 B.

Photo-Manc-s. ger Malalog M D.	CP 23 U.12 AS C. 1, 41 86 11						
Wechsel-Course.							
	Augsburg 100 Fl 2 M 56. 24 G. Leipzig 100 Thlr 8 T 99 % G.						
Hamburg 300 Mk 8 T. 151% bz.	dito dito 2 M 99 49 6. Frankfurt a. M. 100 F1. 2 M 56.28 bz.						
London 1 Lst 3 M. 6. 24 bz.	Petersburg 100 SR 3 W 93 bg.						
Paris 300 Frcs 2 M. 8: 1/4 bz. Wien 150 Fl 8 T. 81 1/2 bz.	dito dito 3 M 91% bz. Warschau 90 SR. 8 T 4 2 bz. Bremen 190 Thir, Gold 8 T 110% bz						
dito 2 M. 81 % bz.	Bremen 100 Thir, Gold 8 Thinks bz						

Oest. Frang..... Oest. südl. St.-B.

Berlin, 5. Nobember. Weizen loco 88—104 Abir. nach Qualität.

Roggen loco 70—73 Abir. nach Qualität, 78—79pfd. 71—72 Abir. ab Bahn bez. — Rüböl loco 11½ Abir. Br. Spiritus loco obne Faß 19½ Abir. bez., pro Robbr. und Nob., Dezdr. 19½. — 74. Thir. bez. und Glb., ½ Abir. Br., Dezdran. 19½. ½ Abir. bez. und Gld., ½ Abir. Br., April. Mai 20½ — 74. Abir. bez. und Gld., ½ Abir. Br., April. Mai 20½ bez.

achter, 57 bis 60 Su Sgr.pr. Schff.	Sgr. pr. Sad à 150 Pfb. Brutto.
Beißer Weizen 101-110-117 Gelber Weizen 100-108-113 Roggen 82-83-85 Gerste 57-60-66 Jaiex 35-36-37 Beißer 35-36-37	Schlag-Leinfaat 190—200—210 Minter-Raps 190—198—208 Minter-Rabsen 180—192—198 Sommer-Rübsen 164—174—184 Leinbotter 160—172—180
Symien	DESCRIPTION OF THE SECOND SECO

Grbien gaat wenig angeboten, rothe 13—14—15½ Thir. pr. Ctr., weiße 14—16—18 Thir. pr. Etr. 14—16—18 Thir. pr. Sad a 150 Afb. 28—38 Sar., Mege 1½—2 Sar.

National-liberale Partei.

Für die bevorstebende Bahl jum Abgeordnetenhause werden por-

herr Gerichts-Uffeffor Lasker in Berlin, herr Rechtsanwalt Lent in Breslan. Berr Prof. Dr. Herrmann Schulze in Breslau.

Das Wahl-Comite der national=liberalen Partei.

Oberhemben in Scirting, Leinen und Flanell, in bekannter guter en gros Qualität, zu jehr soliden und sesten Preisen, in der Wasches und Fabrit von L. Seidenberg, en détail.

Berantwortlicher Rebacteur : Dr. Stein. Brud bon Graß, Barth und Comp. (B. Friedrich) in Breslau.